Landkreis Lüchow-Dannenberg

Protokoll

2. öffentliche Sitzung des Ausschusses Finanzen, Controlling und Personal vom 21.04.2022, Gemeinschaftshaus Wustrow, Fehlstr. 35, 29462 Wustrow (W.)

Tagesordnung:		Vorlage-Nr.
Öffentlicher Teil		
.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	
1.	Genehmigung des Protokolls der 1. Ausschusssitzung vom 16.12.2021	
2.	Einwohnerfragestunde	
3.	Sachstand Liegenschaft Neu Tramm 19.04.2022	2022/210
4.	Neufassung der Dienstanweisung über Vollmachten und Abgrenzung der Geschäfte der laufenden Verwaltung	2022/193
5.	Nachtragshaushalt 2022 - Beschluss über den Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung und eines Nachtragsstellenplanes	2022/200
6.	Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen	
6.1.	Aktuelle Entwicklung des Budgets im Haushalt 2022 des Landkreises Lüchow-Dannenberg (ständiger TOP)	2022/192
Nicht öffentlicher Teil		
7.	Eröffnung der nicht öffentlichen Sitzung	
8.	Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen	
	[redacted]	2022/214

Anwesend:

KTA Bade, Heike	
KTA Beckmann, Uwe	
KTA Behning, Kurt	
KTA Carmienke, Christian	
KTA Herzog, Kurt	Vertretung für KTA Korth
KTA Petersen, Torsten Vorsitzender	
KTA Walter, Guido stellv. Vorsitzender	
KTA Zieker, Julia	
KTA Allgayer-Reetze, Patricia	
KTA Hensel, Thorsten	
Beratendes Mitglied Berg, Hartmut	
Beratendes Mitglied Bohm, Markus	
Erlebach, Sylvia - Fachdienstleitung Finanzen	
Hintz, Diana - Stabstellenleitung Controlling	
Rutzen, Julia - Fachdienstleitung, Personal, Organisation u. Zentrale Dienste	
Landrätin Schulz, Dagmar	

Es fehlen:

KTA Himmel, Hanno	entschuldigt
KTA Kaufmann, Horst	entschuldigt
KTA Korth, Friedhelm Dietmar	entschuldigt
beratendes Mitglied Martin, Manfred	entschuldigt

Beginn: 15:00 Uhr **Ende:** 16:27 Uhr
nichtöffentlicher Teil: 16:15-16:27 Uhr

Öffentlicher Teil

. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der **Vorsitzende KTA T. Petersen** begrüßt die Anwesenden und eröffnet den öffentlichen Sitzungsteil um 15.00 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit mit 8 Mitgliedern fest.

Gegen die folgenden Änderungen der Tagesordnung bestehen keine Bedenken:
Der bisherige Tagesordnungspunkt 5.2: Sachstand Liegenschaft Neu Tramm (Vorlage 2022/210) wird als neuer Punkt 3 vorgezogen.
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
Neu aufgenommen wird Tagesordnungspunkt 8.1: Sachstand Wohnraum-Akquise (Vorlage 2022/214)

1. Genehmigung des Protokolls der 1. Ausschusssitzung vom 16.12.2021

Anmerkungen zum Protokoll bestehen seitens der Ausschussmitglieder nicht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig genehmigt: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

2. Einwohnerfragestunde

Da Anfragen von Bürgern nicht bestehen eröffnet und schließt **KTA T. Petersen** die Einwohnerfragestunde um 15.05 Uhr.

3. Sachstand Liegenschaft Neu Tramm 19.04.2022 2022/210

LRin Schulz trägt den Sachstand gemäß Sitzungsvorlage vor und entschuldigt sich für die vielen kurzfristigen neuen Vorlagen, die auf nahezu tägliche Neuerungen zurück zu führen sind. Einen Beschlussvorschlag enthalte die Vorlage nicht, weil alle aufgezeigten Optionen zur Diskussion gestellt werden sollen.

KTA Behning erklärt, dass er als Bürgermeister der Stadt Dannenberg auch Vorsitzender des Planungsverbandes Neu Tramm sei. Finanziert werde der Verband durch die Stadt Dannenberg und die Gemeinde Jameln in deren Gemeindegebiet sich die Liegenschaft befinde. Die Planungshoheit für die Bauleitplanung für die Liegenschaft liege beim Planungsverband Neu Tramm. Die Stadt Dannenberg habe großes Interesse an der Weiterentwicklung der Liegenschaft und erklärt sich deshalb bereit, die Kosten für die Änderung des Bebauungsplanes zu übernehmen. Er hält es für sinnvoll, dass der Kauf durch die öffentliche Hand erfolge und sieht gute Möglichkeiten einer Weitervermarktung von Teilen des Geländes, welche die Schuldenlast des Landkreises reduzieren würde. LRin Schulz ergänzt, dass der Bebauungsplan bisher eine Nutzung als Sondergebiet vorsehe. Mit der Bebauungsplanänderung solle das Gebiet als Mischgebiet ausgewiesen werden, so dass auch das Heraustrennen einzelner Teile möglich wäre.

KTA Zieker weist darauf hin, dass nicht - wie in der Vorlage aufgeführt - 392, sondern rechnerisch lediglich 292 Personen untergebracht werden müssen.
Auf Nachfrage von KTA Carmienke teilt die LRin mit, dass in den in der Vorlage aufgeführten Flüchtlingszahlen alle hier registrierten Flüchtlinge enthalten seien und nicht nur die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine.

KTA Herzog stellt fest, dass niemand die Unterbringung von Geflüchteten in Turnhallen anstrebe und die Kosten für Modulbauten für 300 Personen höher seien als der Kauf der Liegenschaft Neu Tramm. Allerdings stelle er sich zum einen die Frage, ob und falls ja, mit welcher Rechtsgrundlage und unter welchen Bedingungen eine Konfiszierung von Wohnraum von Privaten möglich sei. Zum anderen sei in der Vorlage ausgeführt, dass der Eigentümer die weiteren Kaufinteressenten im Hinblick auf das Vorhaben des Landkreises um einen Aufschub für die Verkaufsentscheidung gebeten habe. Er möchte wissen, ob diese kurze Frist ausreiche, um den Kauf für den Landkreis abzuwickeln.

LRin Schulz teilt mit, dass die Möglichkeit der Beschlagnahme von privatem Wohnraum rechtlich geprüft

werden müsse.

(Anmerkung zum Protokoll: Gem. Art. 14 Grundgesetz wird das Eigentum gewährleistet. Inhalt und Schranken werden durch die Gesetze bestimmt. Nach einem Beschluss des OVG Lüneburg (11. Senat, Beschluss vom 01.12.2015, 11 ME 230/15), das sich in einem Eilverfahren mit der Beschlagnahme von Wohnraum beschäftigt hat, ist die Beschlagnahme einer Immobilie aufgrund der polizeilichen Generalklausel (§ 11 Nds. Polizeigesetz) zum Zwecke der Unterbringung von Flüchtlingen nur möglich, wenn eine ***erhebliche Gefahrenlage*** *gegeben ist,* ***die Verwirklichung der Gefahr unmittelbar bevorsteht*** *und die* ***Gefahr nicht auf andere Weise beseitigt werden kann****. Bei der Unterbringung Obdachloser muss die Behörde zunächst auf eigene Unterkünfte (ggf. auch Turnhallen) zurückgreifen oder versuchen, geeignete Räume anzumieten. Gleiches gilt für die Unterbringung von Flüchtlingen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit.).*

Zur vom Eigentümer benannten Frist sieht die LRin gute Möglichkeiten, diese zu verlängern, wenn ersichtlich sei, dass die Möglichkeit des Kaufes durch den Landkreis eine gewisse Verbindlichkeit erlange.

Vorsitzender Petersen spricht sich aufgrund des möglichen Entwicklungspotentials für einen Kauf der Liegenschaft Neu Tramm aus. Aus seiner Sicht müsse man den Weg des Kaufes ggf. ohne verbindliche Zusagen von Bund und Land gehen, obwohl er sich einen „letter of intent" wünsche.

Nach Auffassung von **Grundmandatsinhaber Hensel** bleibe bei allen vorliegenden Optionen lediglich die Möglichkeit, die Geflüchteten in Neu Tramm unterzubringen, wenn der Landkreis die ihm zugewiesene Quote erfüllen wolle.

Auf die Frage des **beratenden Ausschussmitgliedes Berg**, ob die Angelegenheit schon Thema in der Staatskanzlei sei, weil aufgrund der unterschiedlichen Ressorts vermutlich der Ministerpräsident hierüber entscheiden müsse, erklärt die LRin, dass zunächst das Gespräch zwischen dem Innenminister und KTA/MdL Dorendorf in der kommenden Woche abgewartet werden solle.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, aufgrund der sich täglich ändernden Rahmenbedingungen keine Beschlussempfehlung abzugeben, sondern den Tagesordnungspunkt als behandelt abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Behandelt (ohne Beschlussfassung)

4.	**Neufassung der Dienstanweisung über Vollmachten und Abgrenzung der Geschäfte der laufenden Verwaltung**	2022/193

Ohne Aussprache empfiehlt der Ausschuss einstimmig - ohne Enthaltungen- die Neufassung der Dienstanweisung über Vollmachten und die Abgrenzung der Geschäfte der laufenden Verwaltung in der von der Verwaltung vorgelegten Form.

Der Neufassung der Dienstanweisung über Vollmachten und Abgrenzung der Geschäfte der laufenden Verwaltung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

5.	**Nachtragshaushalt 2022 - Beschluss über den Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung und eines Nachtragsstellenplanes**	2022/200

FDL Erlebach trägt ergänzend zur Vorlage vor, welche Änderungen der Nachtragshaushalt im Einzelnen enthält. Anknüpfend an den Tagesordnungspunkt zum Sachstand Neu Tramm teilt sie mit, dass eine Bruttoveranschlagung der voraussichtlichen Kreditkosten von 19,0 Mio. EUR erfolgte, da nicht absehbar sei, ob und in welcher Höhe mit einer Mitfinanzierung des Kaufes durch Bund oder Land zu rechnen sei. Um handlungsfähig zu sein, müsse man – ähnlich wie seinerzeit bei Breitbandprojekt – die Kreditermächtigung an den höchstmöglichen Gesamtkosten ausrichten, weil die Kommunalaufsicht diese genehmigen müsse. Sofern Bund und Land den Ankauf mitfinanzieren, werde die Kreditaufnahme entsprechend reduziert und der zu viel eingeplante Teil könne verfallen. Die Kreditermächtigung könne mit einem entsprechenden Sperrvermerk versehen werden.

FDL Rutzen erläutert ausführlich den in den Erläuterungen zum Nachtragsstellenplan sowie in der Tischvorlage abgebildeten Stellenmehrbedarf von insgesamt 10,56 Stellen.

Auf Nachfrage von KTA Carmienke zur Notwendigkeit der zusätzlichen Stellen für die Flüchtlingsunterbringung im Falle des durch die Ministerpräsidentenkonferenz beschlossenen Rechtskreiswechsels hin zum SGB II erklärt FDL Rutzen, dass nur Stellen besetzt werden, die für die Aufgabenerfüllung benötigt werden.

KTA Carmienke hinterfragt, wie viele der mit dem Haushalt 2022 beschlossenen neuen Stellen bereits besetzt sind. FDL Rutzen erklärt, dass Stellen ausgeschrieben wurden, diese aufgrund der fehlenden Haushaltsgenehmigung bisher allerdings nicht besetzt wurden.

KTA Petersen kritisiert, dass durch die weitere Ausweisung von Stellen beim Landkreis, die z.T. auch mit Quereinsteigern besetzt werden, Arbeitskräfte aus dem Markt genommen werden. Er appelliert deshalb, dass der Landkreis selbst mehr ausbilden solle.

Auf den Einwand von **KTA Carmienke**, ob man es sich leisten könne immer wieder neue Stellen auszuweisen, macht die LRin deutlich, dass der Landkreis verpflichtet sei, die Aufgabenerfüllung dergestalt sicher zu stellen, dass keine Schäden für den Landkreis oder Dritte entstehen.

KTA Carmienke beantragt, die zusätzlich für die Abarbeitung der Flüchtlingskrise in den Stellenplan eingestellten Stellen werden (1,8 Vollzeitäquivalente) mit einen Sperrvermerk zu versehen.

Nach Auffassung des Vorsitzenden ist der ursprünglich vorgesehene Beschlussvorschlag mit der Ergänzung durch die Tischvorlage und dem Sperrvermerk für die Kreditermächtigung der weitergehende Antrag, so dass hierüber als erstes abgestimmt wird.

Der Ausschuss gibt einstimmig die nachstehende Beschlussempfehlung ab:
Der Kreistag beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragsstellenplan 2022 in der durch Tischvorlage ergänzten Fassung. Eine Inanspruchnahme der zusätzlichen Kreditermächtigung wird ausschließlich dann erfolgen, wenn und soweit der Ankauf der Liegenschaft Neu Tramm nicht durch zusätzliche Finanzmittel von Bund und Land gedeckt werden kann. Zusätzlich wird die Kreditaufnahme von 19,0 Mio. EUR mit einem Sperrvermerk versehen. Eine Aufhebung dieses Sperrvermerkes erfolgt durch den Kreistag.

geändert einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Zwischen dem **Vorsitzenden und KTA Carmienke** bestehen unterschiedliche Auffassungen dazu, ob der Antrag von KTA Carmienke der weitergehende Antrag ist. Vorsitzender Petersen macht deutlich, dass ihm als Vorsitzenden die Beurteilung obliege, welches der weitergehende Vorschlag sei.

6. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

6.1. Aktuelle Entwicklung des Budgets im Haushalt 2022 des Landkreises Lüchow-Dannenberg (ständiger TOP) 2022/192

Der Ausschuss nimmt die Budgetentwicklung des 1. Quartals 2022 ohne Aussprache zur Kenntnis.

Vorsitzender Petersen schließt die öffentliche Sitzung um 16.15 Uhr.

Nichtöffentlicher Teil

7. Eröffnung der nicht öffentlichen Sitzung

Der **Ausschussvorsitzende KTA Petersen** eröffnet den nicht öffentlichen Sitzungsteil um 16.17 Uhr.

Nachdem weitere Mitteilungen und Anfragen nicht bestehen, schließt der **Vorsitzende KTA Petersen** die Sitzung um 16.27 Uhr

Vorsitzender

Protokollführung